

Arbeitsschutz in der Pflege

Deggendorf.

Um die Gesundheit von Pflegenden geht es der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) und der **BKK ProVita**. Gemeinsam wollen sie den Arbeits- und Gesundheitsschutz in Pflegeeinrichtungen stärken und bieten im Herbst dieses Jahres 15 kostenlose Ausbildungsplätze im Rahmen des Projekts NAG-ESIP (Nachhaltiger Arbeitsschutz, Prävention und Gesundheitsförderung in der Pflege) an. Sie erfüllen damit nicht nur Forderungen der Politik nach Entlastung der Pflege. Noch viel wichtiger für Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der Pflege: Das Angebot der Hochschule und

der Krankenkasse ergibt eine deutliche Win-win-Situation.

Jasmin Lerach, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der THD, erklärt das genauer: „Arbeits- und Gesundheitsschutz in Unternehmen darf nicht nur Pflicht sein. Pflegeeinrichtungen können ihre Arbeit nachhaltig verändern durch agile Strukturen, Partizipation und Verantwortung. Wir bilden Personen aus, die diesen Veränderungsprozess im Betrieb koordinieren und dauerhaft begleiten können.“ Die Ausbildung startet im Oktober. Sie findet fast ausschließlich virtuell statt, so dass eine Teilnahme aus dem gesamten deutschsprachigen Raum möglich

ist. Über eine Dauer von zwei Jahren lernen die Teilnehmer das Handwerkszeug und die Methodik. Sechs Ausbildungsmodule mit je einem Ganztags- und zwei Abendterminen alle sechs Wochen sind vorgesehen. Die ausgebildeten Koordinatoren werden danach ein halbes Jahr bei der Implementierung des Gelernten im Betrieb unterstützt sowie ein weiteres Jahr in der Betreuung von Einzelprojekten. Am 18. und 27. Juli findet jeweils um 18 Uhr ein virtueller Informationstermin statt. Anmeldungen nimmt Jasmin Lerach entgegen unter jasmin.lerach@th-deg.de

Seite:	22 bis 22
Auflage:	12.830 (gedruckt) ¹
	12.693 (verkauft) ¹
	12.869 (verbreitet) ¹
Reichweite:	0,036 (in Mio.) ²

¹ von PMG gewichtet 04/2022

² von PMG gewichtet 07/2021

Urheberinformation: (c) 2022 Passauer Neue Presse GmbH